

INHALTS- VERZEICHNIS

BEHANDLE
ANDERE
MENSCHEN
GENAU SO,
WIE DU
SELBST
BEHANDELT
WERDEN
WILLST.

**Jesus spricht
zu den Menschen**
S. 57-62

Jesus kommt zur Welt
S. 22-32

Jesus erzählt Gleichnisse
S. 76-85

Jesus steht vom Tod auf
S. 103-109

Das J-Team
S. 49-56

Jesus wird getauft
S. 33-37

Gefangen in Rom
S. 117-125



Himmel Feuer Flamme
S. 110-116

**Sprungbrett –
Aller Anfang ist schwer**
S. 38-48

Das Geheimnis um Jo
S. 8-21

Timotheus ist unterwegs
S. 126-135

Jesus begegnet Menschen
S. 86-92

Gottes Himmel auf Erden
S. 136-139

Jesus tut Wunder
S. 63-75

Jesus stirbt
S. 93-102

AUFGABEN E



Einzelspielaufgabe

WUNDER

Lies dir die Informationen zum Thema Wunder durch und gib den Inhalt den anderen Mitspielenden weiter. Als Einzelspieler sind die Informationen nur für dich gedacht.

Wunder

Wunder sind Ereignisse, die nach menschlichem Ermessen und menschlicher Vorstellungskraft nicht geschehen könnten. Oft erleben Menschen durch Wunder Gottes Macht auf eine ganz besondere Weise. Solche Ereignisse sind schwer zu verstehen und nicht leicht zu glauben. Ein Wunder kann eine unerwartete Wunscherfüllung sein oder ein Ereignis, mit dem nicht gerechnet werden konnte. Für Menschen beispielsweise, die sich schon lange Kinder wünschen, aber aus gesundheitlichen Gründen keine bekommen können, ist es wie ein Wunder, wenn sich der Kinderwunsch doch noch erfüllt. Oft können Ärzte nicht erklären, wie das passieren konnte.

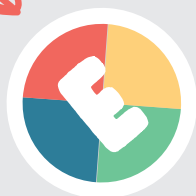
TABU

Erkläre deinen Mitspielern folgende Begriffe, ohne die Worte zu benutzen, die beim Begriff stehen.

schwanger / Bauch, dick, Kind, Baby

Frau / Mädchen, Kleid, lange Haare, weiblich

Überraschung / Geschenk, unglaublich, plötzlich, neu



SCHWANGER

Stellt euch vor, wie es sein muss, wenn man erfährt, dass man unerwartet schwanger ist. Spielt diese Szene nach.



GEHEIMSCHRIFT

Löse mithilfe des Geheimschrift-Schlüssels die verschlüsselten Worte, um den gesamten Text lesen zu können.

Elisabet erlebt ein Wunder

Bald darauf wurde seine Frau FTJGHDFL GUAVHMSFP. Sie zog sich fünf Monate lang WÖTTJS KCPÜUZ. Sie sagte: »Das hat der

.....
AFPP HM NJP getan. Jetzt hat er sich um NJUA SFZÜNNFPL und mich von der WFPHUALCMS der Menschen DFEPFJL. «
.....

Schlüssel der Geheimschrift

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
H	D	U	B	F	E	S	A	J	I	Z	T	N	M
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Ö	Ü
Q	R	O	P	G	L	C	W	V	Y	X	K	Ö	Ü

Heißer Tipp: Ähnliche Buchstaben sind miteinander vertauscht.



AUFGABEN M

GOTTES SOHN

Lies dir die Informationen zum Thema Gottes Sohn durch und gib den Inhalt den anderen Mitspielenden weiter.



Gottes Sohn

Wir kennen den Sohn Gottes auch unter einem anderen Namen: Jesus Christus. Er ist der Sohn von Maria und Gott und kam zu uns Menschen in die Welt, damit die Menschen wieder zu Gott kommen können. Deswegen starb Jesus am Kreuz auf Golgatha für unsere Sünden, damit unsere Schuld bei Gott beglichen ist.

Einzelspielaufgabe

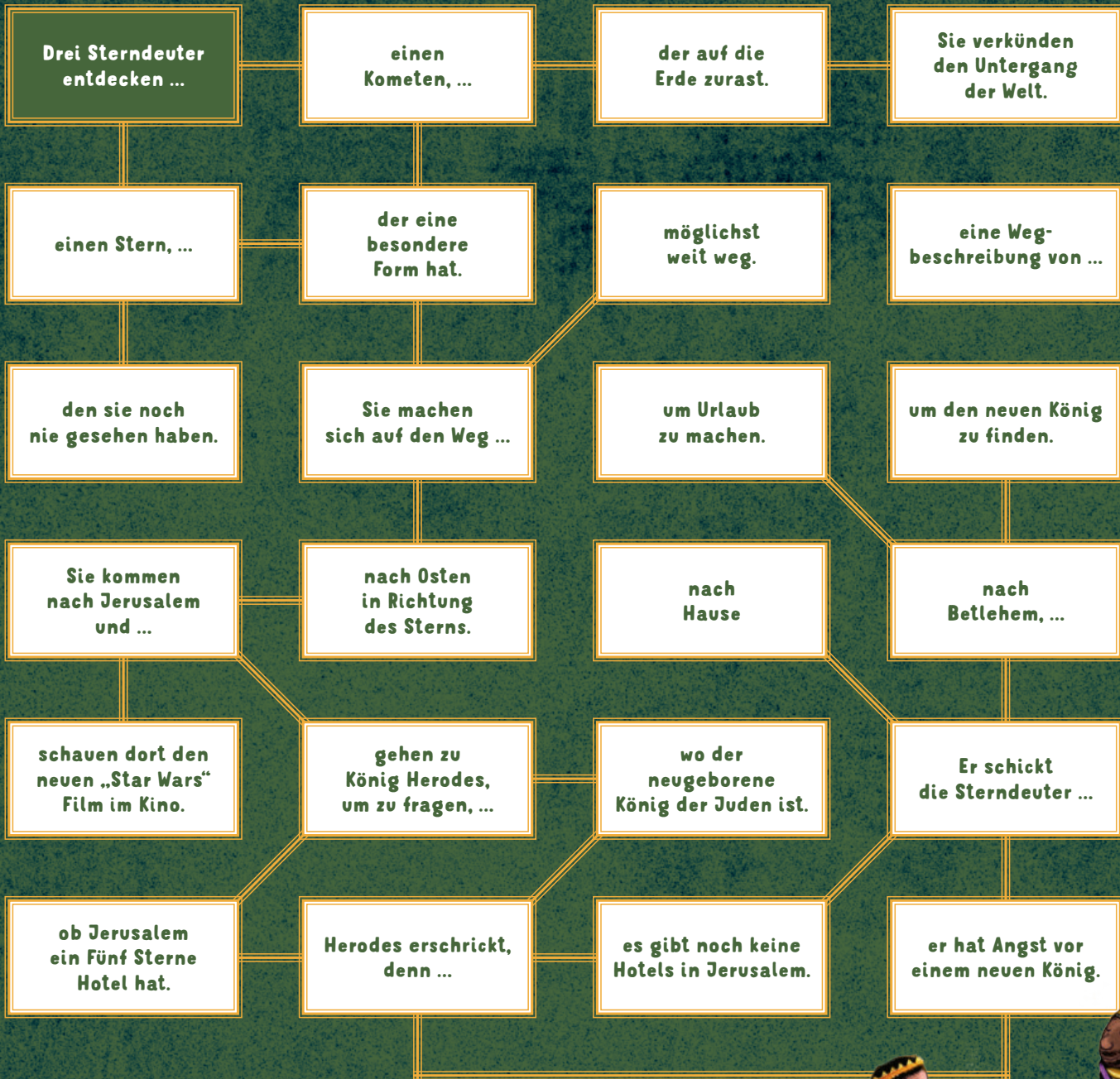
ENGEL

Nimm dir einen Stift und ein Blatt Papier und male, ohne den Stift abzusetzen, einen Engel.



DER GEFÄHRLICHE WEG

Anfang



Findest du den Weg durch die Geschichte?



ZUM KÖNIGSKIND

König Herodes.

Doch er hat einen Fehler gemacht und ...

denn er würde es töten wollen.

Darum reisen sie auf direktem Weg nach Hause.

Google Maps.

der Weg führt sie in die Wüste.

sie König Herodes nichts von dem Kind verraten sollen, ...

In seinem Traum sagt Gott zu ihnen, dass ...

Auf dem Weg leitet sie ...

der Stern, der vor ihnen herzieht.

überreichen ihre Geschenke:

Gold, Weihrauch und Myrrhe.

suchen ein Hotel, aber ...

Die Sterndeuter kommen nach Betlehem und ...

Sie knien sich hin, beten an und ...

iPhone, Parfüm und Schaukelpferd.

keines hat einen Platz für sie.

suchen nach dem neugeborenen König.

Baby Jesus mit Maria und Josef.

einen Piratenschatz.

Sie kommen zu einem Stall ...

über dem der Stern stehen bleibt.

Sie gehen hinein und finden ...

nur Ochs und Esel.



Auf der nächsten Seite kannst du überprüfen, ob du den richtigen Weg durch die Geschichte gefunden hast.



Erinnerungen an meine Taufe



Mein Name:

JESUS

Hier bin ich geboren:
IN BETLEHEM

Hier bin ich aufgewachsen:
IN NAZARET

Hier wurde ich getauft:
IM JORDAN

(EIN GROSSER FLUSS)

Getauft hat mich:
**JOHANNES DER
TÄUFER**

Mein Taufspruch:

**DU BIST MEIN GELIEBTER SOHN,
AN DIR HABE ICH FREUDE.**

Das war ganz besonders an meiner Taufe:

**ALS ICH GETAUFT WURDE, SCHENKTE GOTT MIR SEINEN GEIST.
WIE EINE TAUBE KAM ER AUF MICH HERAB.**



Jesus wird getauft

⁹ Zu dieser Zeit kam Jesus aus Nazaret in Galiläa zu Johannes.

Er ließ sich von ihm im Jordan taufen.

¹⁰ Dann stieg Jesus aus dem Wasser.

In diesem Moment sah er, wie der Himmel aufriss.

Der Geist Gottes kam auf ihn herab wie eine Taube.

¹¹ Dazu erklang eine Stimme aus dem Himmel:

»Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Freude.«

Markus 1,9-11

taufen: Wörtlich »(in Wasser) eintauchen«. Religiöse Handlung, die den Willen zum Ausdruck bringt, sein Leben ganz auf Gott auszurichten.

Geist Gottes: Kraft, durch die Gott in der Welt wirkt.

mein geliebter Sohn: Im Titel »Sohn Gottes« kommt das besondere Vertrauensverhältnis eines Menschen zu Gott zum Ausdruck. Im Neuen Testament wird der Titel nur für Jesus verwendet.



Johannes der Täufer

Name: Johannes

Bekannt als: Johannes der Täufer

Eltern: Zacharias und Elisabet

Beruf(ung): Prediger und Täufer

Kurz und knapp: Johannes wollte die Menschen auf Jesus vorbereiten. Er rief sie dazu auf, ihr Leben zu ändern. Viele Menschen ließen sich deshalb von ihm taufen.

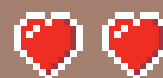


Bist du getauft? Hast du ein Taferinnerungsbuch? Auf der nächsten Seite erfährst du alles rund um die Taufe heute.

LEVEL 1

JESUS UND DIE PREDIGT IN NAZARET





+100 +100 +100



Aufgaben

- > Spring ins Level
- > Gehe zur Synagoge
- > Finde die Schriftrolle
- > Lies aus der Schriftrolle vor
- > Fange an zu predigen
- > Stelle dich den Fragen der Anwesenden
- > Begründe deine Überzeugung
- > Lass dich nicht aus dem Konzept bringen



-100

-100

-100



-1000



SCORE

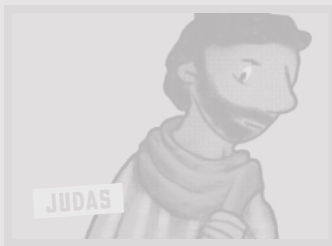


Lösung: Aller Anfang ist schwer: Jesus erzählt von seiner Gotteskraft, auch gegen Widerstand. LUKAS 4,16-30

DAS J-TEAM



Simon Zelotes hat seinen Beinamen „Zelotes“ (der Eiferer) wahrscheinlich aufgrund seiner ursprünglichen Zugehörigkeit zur Gruppe der Zeloten erhalten. Diese hatte sich zum Ziel gesetzt, die römischen Besatzer gewaltsam zu vertreiben.



Judas wird aufgrund seiner Fähigkeit, Finanzen zu verwalten, als Schatzmeister der Gruppe ausgewählt. Er ermöglicht die Festnahme von Jesus im Garten Getsemani durch Verrat an die Tempelpolizei. Judas gilt daher als derjenige, der Jesus „überliefert“ hat.



**Klebe hier
die Bilder von
Seite 55 ein und
mache das
„J-Team“
komplett**

JESUS SENDET SEINE JÜNGER ZU DEN MENSCHEN AUS DEM VOLK ISRAEL

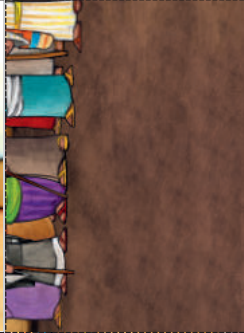
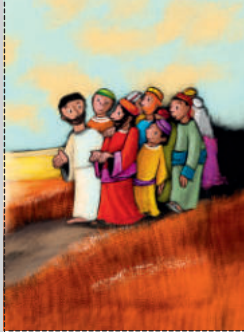
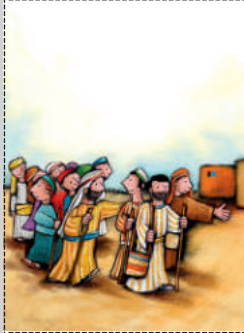


Diese zwölf Jünger sandte Jesus aus. Er forderte sie auf: »Nehmt keinen Weg, der zu den Heiden führt! Und geht in keine Stadt, die den Samaritern gehört! Geht stattdessen zu den verlorenen Schafen: den Menschen, die zum Volk Israel gehören! Geht zu ihnen und verkündet ihnen: ›Das Himmelreich kommt jetzt den Menschen nahe!‹ Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, befreit Menschen vom Aussatz, treibt Dämonen aus! Als Geschenk habt ihr alles bekommen – als Geschenk sollt ihr es weitergeben!
(Matthäus 1,5-8, BasisBibel)



DAS J-TEAM

Schneide die Bilder aus und klebe sie an die passende Stelle im Stickeralbum.



GEFANGEN IN ROM

GEHEIM-

ZEIT



Bald hast du dein Ziel erreicht!
 Fülle das Kreuzworträtsel aus,
 um ein Lösungswort zu erhalten.
 Dafür brauchst du die Texte, die du gerade
 entschlüsselt hast. Die Hinweise sagen dir,
 welches Wort in eine Zeile oder Spalte kommt:
 K steht für die Nummer des Kapitels.
 V steht für die Nummer des Verses.
 W bedeutet die Stelle des Wortes im Vers –
 Gezählt werden nur verschlüsselte Wörter.
 Dann weißt du, was Paulus
 dir auf der nächsten Seite
 sagen möchte.

**K27
V22
W15**

**K27
V22
W3**

**K9
V5
W7**

**K9
V4
W4**

**K9
V20
W4**

**K27
V10
W7**

**K27
V22
W5**

**K9
V23
W6**

**K9
V23
W7**

- K** Nummer des Kapitels.
- V** Nummer des Verses.
- W** Stelle des Wortes im Vers

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

GEFANGEN IN ROM

WICHTIGE WORTE

Paulus hat
wichtige Worte
zu sagen.

Wenn du die Lösung herausgefunden
hast, wird es dir leichtfallen,
den Text zu lesen. Gut gemacht!

Hci nib Suluap. Tsreuz raw red Ebualg na Susej
rűf hcim relatot Nnisnu. Hci ebah eid Netsirhc
tglofrev dnu rűfad tgroseg, ssad eis trrepseg-
nie nedruw. Hcod senie Segat etengegeb rim
Susjej dnu hci edruw Tsirhc. Llarebű ebah hci
Nehcsnem nov Susej tlhązre. Tfo tah se Regrä
nebegeg. Medztort nebah eleiv Nehcsnem na
neliev Netro muz Nebualg na Susej nednufeg
dnu nedruw Netsirhc. Eis nettah se thcin
thciel. Tsreuz dnis eliev tglofrev dnu ragos
tetöteg nedrow. Reba sad Mutnetsirhc tah hcis
medztort rebű eid eznag Tlew tetierbegsua.
Hci nib Suluap. Seliev tsi nehehcseg, liew hci
na Susej tbualgeg dnu novad tlhązre ebah. Hci
edrűw se rediew nut!



Im 1. Jahrhundert n. Chr. reisten der Apostel Paulus und seine Begleiter durch Europa. Sie erzählten von Gott und dem Glauben. Viele Menschen schlossen sich ihnen an und wurden Christinnen und Christen.

Paulus unternahm von Jerusalem aus drei lange Reisen in das Mittelmeergebiet. Hier gründete er Gemeinden. Auf seiner vierten Reise gelangte er nach Rom, wo er in Gefangenschaft musste und schließlich starb.

Die neuen christlichen Gemeinden standen unter der Leitung von Bischöfen. Die bedeutendsten Bischöfe waren diejenigen in den Städten Rom, Antiochia, Alexandria, Konstantinopel und Jerusalem.

Zu Beginn wurden Christinnen und Christen verfolgt. Sie mussten sich daher an geheimen Orten treffen. Dort feierten sie Gottesdienste. Die Römer wollten das wachsende Christentum verhindern. Aus ihrer Sicht sollte nur der römische Kaiser gottähnlich verehrt werden. Daher dachten sie, dass Christen Feinde sind. Erst als der römische Kaiser Konstantin der Große ab dem Jahr 313 n. Chr. das Christentum unterstützte und selber zum Christentum übertrat, konnten die Christen ihren Glauben öffentlich ausleben.

TIMOTHEUS IST UNTERWEGS



← Lydia



Rom

Philippi

Thessalonich

Beröa

Konstantinopel

Athen

Korinth

Aquila

Priszilla

Ich

Paulus

← Gefängnis
wärter

Alexandria

Jerusalem

Dann schaute ich auf in den ~~Himmel~~ Was war denn das? Ich sah, dass im Himmel eine Tür geöffnet war. Eine offene Tür im Himmel? Kaum zu glauben!



Die Stimme sagte laut wie eine Trompete:

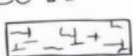




(Offenbarung 4,1 BasisBibel)




Komm hier herauf! Ich will dir zeigen, was in Zukunft geschehen muss.

Ihr werdet mir kaum glauben, was dann geschah. Ich konnte **tatsächlich** sehen, was in Zukunft, am **Ende unserer Zeit**,  passieren wird.

Es ist schwer zu beschreiben. Es sah beinahe so aus, als würde der ~~Himmel~~ auf die ~~Erde~~ kommen. Nicht der Himmel mit Wolken und so, ~~Himmel~~ sondern der ~~Himmel~~, in dem

GOTT wie ein **König** in seiner Hauptstadt thront und wohnt. Ich konnte die Mauern  und die Tore  sehen. Alles **glänzte** und **funkelte** und **strahlte**. Die Mauern waren aus wertvollen **Edelsteinen**  gemacht und die Häuser und Straßen aus **Gold**. Die Hauptstraße war sogar aus durchsichtigem **GOLD**. Durchsichtiges Gold?

WOW! Überall waren **Edelsteine** eingearbeitet und die Tore waren aus **RIESIGEN** Perlen  gefertigt, jedes Tor aus nur einer **einzigsten RIESIGEN**  Perle.

Und dann sah ich es! **Mitten in der Stadt** war der Thron  Gottes. Er war umgeben von einem **REGENBOGEN**  und **funkelte** wie der **prächtigste**  Edelstein.

Doch **Gottes Königstadt** überstrahlte alles, selbst das Gold und die Edelsteine und den Regenbogen. **Ich konnte kaum hinsehen, so schön war es.**

Die **Königstadt** hatte sich herausgeputzt wie für eine  Hochzeitsfeier.

Und während sich **Gottes Königstadt** langsam herabsenkte, hörte ich die **Trompetenstimme** rufen:



(Offenbarung 21,3-5, BasisBibel)

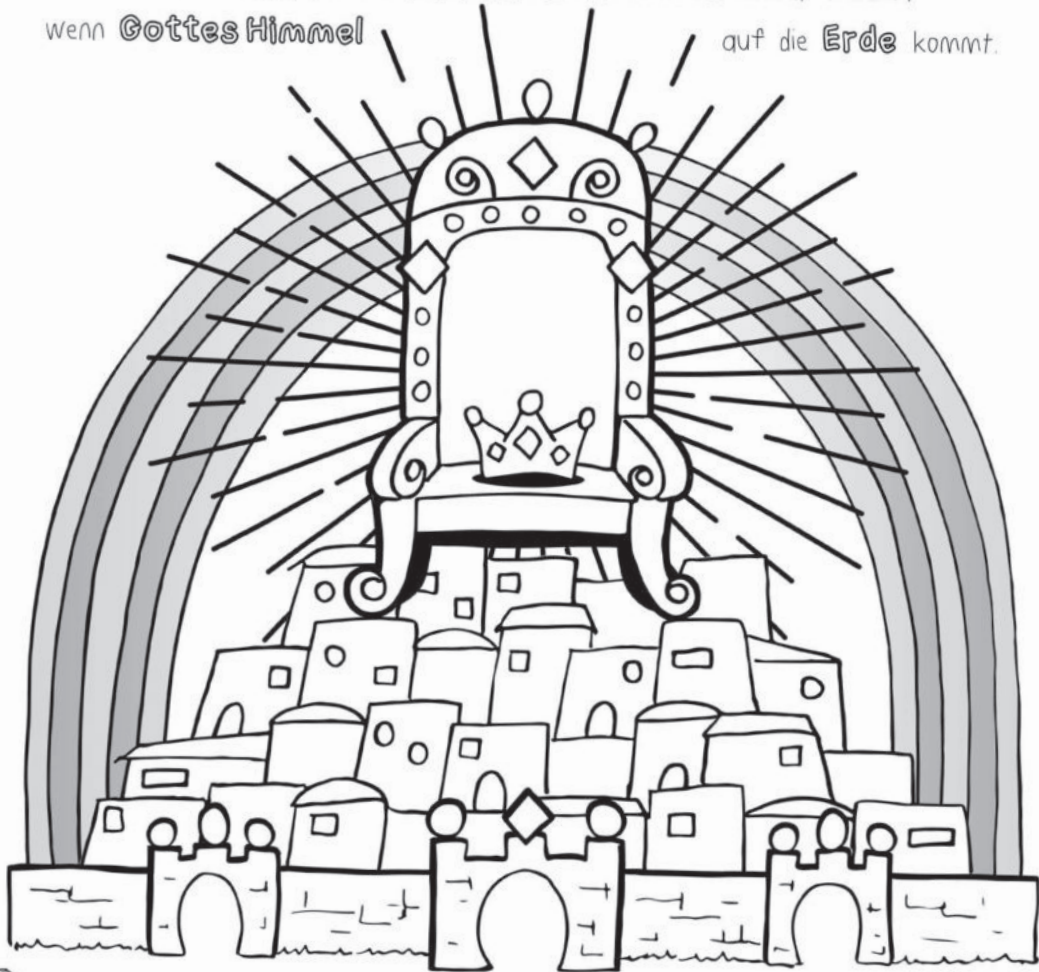
Sieh her: Gottes Wohnung ist bei den Menschen!

Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein.

Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen.

Der auf dem Thron saß, sagte: „Ich mache alles neu.“

Kaum zu glauben! So wunderbar schön wird es einmal werden,
wenn Gottes Himmel auf die Erde kommt.



Ich bin *Johannes*. In meinem besonderen Traum habe ich dies alles gehört und gesehen. So habe ich es in meinem Buch aufgeschrieben.

(Offenbarung des Johannes 1,4,21 und 22)

